

Lebenslauf

Ilse Wehrmann

Diplom-Sozialpädagogin

geboren am: 16. Juli 1950 in Melle

Familienstand: unverheiratet

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Konfession: evangelisch



Ausbildung, beruflicher Werdegang

1956 – 1960	Besuch der Volksschule Holzhausen-Hustädte
1960 – 1965	Umschulung in die Realschule Buer Kreis Melle
Dezember 1966	Realschulabschluss Mittlere Reife
Januar – August 1967	Besuch der Landfrauenschule Bückeburg
August 1967 – April 1968	Vorpraktikum im evangelischen Kindergarten der Paulus-Kirchengemeinde Melle/Kleft
April 1968 – April 1970	Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik in Osnabrück mit Abschluss als Staatlich geprüfte Erzieherin

April 1970 – April 1971	Berufspraktikum im Kindertagesheim der Evangelischen St. Pauli-Gemeinde Bremen-Neustadt mit dem Abschluss der Staatlichen Anerkennung als Erzieherin
April 1971 – 1973	Gruppenleiterin, stv. Leiterin und Einrichtungsleiterin im Kindertagesheim der St. Pauli-Gemeinde, einer Vorschulgruppe und einer Hortgruppe in Bremen
seit Oktober 1971	Berufsbegleitendes Studium der Sozialpädagogik an der Hochschule für Sozialpädagogik in Bremen
Juli 1975	Diplomabschluss in Sozialpädagogik an der an der Hochschule für Sozialpädagogik in Bremen
seit April 1973	Leiterin des Kindertagesheimes der St Pauli-Gemeinde
1976	Referentin für evangelische Kitas im Diakonischen Werk Bremen, Geschäftsführerin des Landesverbandes Evangelischer Tageseinrichtungen in Bremen, Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
1990	Abteilungsleiterin der Bremischen Evangelischen Kirche
1992 – 2000	Stellvertretende Vorsitzende der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
2000	Vorsitzende der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA)
2002	Stellvertretendes Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
seit 2003	Präsidiumsmitglied der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF)

Fortbildungen

1976	Sozialmanagementausbildung im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Stuttgart
2000	Change-Management-Ausbildung bei Klaus Doppler in München
2001	Qualitätsmanagement für Führungskräfte an der Diakonischen Akademie des Diakonischen Werkes der EKD

Beratende und begleitende Funktionen

seit 1981	Projektleitung beim Aufbau der gemeinsamen Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Kitas der Bremischen Evangelischen Kirche in Kooperation mit der Universität Bremen, Studiengang Behindertenpädagogik
seit 2001	Beratende Tätigkeiten bei der Initiative der Robert-Bosch-Stiftung zur Professionalisierung der Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen
seit 2002	Beratende Tätigkeiten bei der Konrad-Adenauer-Stiftung zu den Themen Familienpolitik und frühkindliche Politik, Mitherausgeberin des Stiftungsperiodikums „Jedes Kind zählt“
seit 2002	Projektleitung beim Aufbau des Weiterbildenden Studiums für Fachkräfte in Kooperation mit der Universität Bremen, Fachbereich Erziehungswissenschaft
seit 2003	Mitglied im Präsidium der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)
Januar, Juli 2003, Juni 2004	Vortragsreisen zu den Themen Integration, Elternbildung und Kita-Management im Auftrag der Hanns-Seidel-Stiftung nach Shanghai und Hangzhou, China
Februar 2004	Exkursion im Auftrag der Robert-Bosch-Stiftung zum Thema Professionalisierung der Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen nach Bologna, Medina und Brixen/Italien
März 2004	Exkursion im Auftrag der Robert-Bosch-Stiftung zum Thema Professionalisierung der Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen nach London und Worchester/Großbritannien
Juli 2004	Exkursion im Auftrag der Robert-Bosch-Stiftung zum Thema Professionalisierung der Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen nach Australien und Neuseeland
2004	Mitwirkung an der Denkschrift der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) „Wo Glaube wächst und Hoffnung sich entfaltet. Der Auftrag evangelischer Kindertageseinrichtungen. Eine Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland.“
2004	Mitwirkung als Sachverständige am Organisationsgutachten für Kitas des Landes Nordrhein-Westfalen

- seit 2004 Mitglied der Steuerungsgruppe zum Aufbau des Modellzentrums Frühkindliche Bildung (Grundstudium Lehrer/Erzieher) im Auftrag der Robert-Bosch-Stiftung
- seit 2005 Mitglied im Beirat „Natur – Wissen – Schaffen“ der Deutschen Telekom Stiftung
- seit 2006 Mitglied der Steuerungsgruppe §Entwicklung eines Ausbildungscurriculums für Kinder unter Drei“ der Bertelsmann Stiftung

Vorträge und Beiträge

- 2004 Vorträge beispielhaft
- Jahresversammlung des DIDACTA-Verbandes im Februar
 - Mitgliederversammlung des DIDACTA-Verbandes im April
 - Akademie des Deutschen Buchhandels im November
 - Kirchenkreis Herne am 1. Dezember
 - Bildungszentrum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Gelnhausen am 6. Dezember
 - Deutsches Jugendinstitut in München am 8. Dezember
- 2005 Diverse Vortragstätigkeiten und Rundfunkinterviews
- 2006 Diverse Vortragstätigkeiten und Rundfunkinterviews, zum Beispiel
- Fachmesse DIDACTA, Februar 2006
 - Kindergipfel anlässlich des Weltkindertages am 20.09.2006
 - diverse Vorträge Bildungsverlag
 - diverse Vorträge Wehrfritz zum Reformbedarf in der frühkindlichen Erziehung, Bildung und Betreuung
 - Hessisches Sozialministerium 6.11.2006
- seit 1976 Diverse Vortragstätigkeiten und Rundfunkinterviews, zum Beispiel
- Deutschlandfunk
 - Bayerischer Rundfunk
 - Hessischer Rundfunk
 - Deutschland Radio Berlin
 - Radio Bremen
 - Radio Niedersachsen
 - Norddeutscher Rundfunk u.a.
- seit 2000 Interviews in Printmedien wie
- DER SPIEGEL
 - FOCUS
 - Die Welt
 - Die Zeit u.a.